



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

Dist. ii.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

Tractatus de Penitentia.

Distinctio. j. Quest. iij.

Das ein rewig vertreulich hertz / auf die eynig götlich verheyßung / zu abtilgung menschlicher begangner sündt / gnugsam sey / on alle mündliche peycht / vnd menschliche gnugthüung.

Das der menschlich will / vnd das werck einer sündt oder lasters / gleychmessig gestrafft werden.

Das nit allein die / die mit der handt tödten / sunder auch die / so rath vnd that darzu geben / für todt schleger sollen gehalten werde / dieweyl in offentlich en übelthaten / der will vnd das gemüte für das werck zürteylen sey / vnd Got der ein erforscher der nyeren vnd hertzen ist / einen yeden den er vordert / der gestalt vrteylt / wie er in findet.

Das die mündtlich orenpeycht nit darumb beschicht / gnad vnd vergebung der sündten züerlangen sunder allein zu anzeygung vorgeender rew des hertzens / Dann in der peycht würdet die sündt nit nach gelassen / dieweyl sie schon als nachgelassen anzeygt würdet.

Dist. ij.

Das das ein rechter Christenlichen glaub sey / der durch die lieb lebendig vñ thettig ist / vnd das durch denselben glauben / allein vergebung der sündten verheyßen werd / vnd das auch glaub vñ lieb nit on ein ander sein mögen / zu gleicher weyse auch / wie durch

G ij

Ambrosius
Petrus
Iohan: Crisosto.
Lachrime
Augustinus
Magna pietas.

Quisquis.

Augustinus
Periculose.
Omnis iniquitas
Ciprianus
Nunquid Cayn

Iohannes.
Omnis qui non

Augustinus
Charitas est
Sicut Sera.

Prosper.
Charitas est

ein porst der faden in ein ding gepracht / also würdet
auch durch die forcht Gottes / die lieb in menschen ge
pracht / Es wechset die lieb vñ mindert sich die forcht
vnd herwiderumb / Vnd würdet alhie gar statlich
aufgestrichen / was ein rechte lieb vñ derselben kraft
vnd eygenschafft sey.

Distin. iij.

Ambrosius
Penitentia.

Das ist ein warhafft rechte reu / die vergangen
sünden zuhassen oder zu beweynen / vnd sich für ohn
vor sünden zu hütten.

Quest. v. Causa. xxxij.

Augustinus
S. dicat
Mulier
Manifestum

Das kein Legemabel on des andern zulassen vñ
bewilligen / Gott dem almechtigen keuscheyt zuhal
ten / weder gloßen oder halten mag / vñ ob gleych
ein Leweyß mit bewilligung jrs mans / der gleyche
glübt gethan het / so sol sie doch auff Segern jrs haus
wirts demselben widerumb absteen / vnd dem man
vnter des gewalt sie ist / gehorsam leysten.

Augustinus
Est ordo
Hec imago
Noluit itaqz
Ambrosius
Mulierum

Das die weyber / auß götlichem vnd natürlichem
rechten schuldig seyen / jren memern vnterthenig zu
sein / vnd seinem willen zugeleben / Dann der man ist
das haubt des weyßs / vnd das weyß vnter dem ge
walt vnd herschafft des mans / nicht der man vnter
dem gepot des weyßs.

Augustinus
Omnibus nobis.
Stephanus pa. v.
Loci nostri.

Causa. xxxv. Quest. ix.

Was ordenlich vnd Christenlich fürsehen vnd be
schlossen ist / das sol durch die nachkummenden nicht
widerföchten oder zerprochen werden / dann ein ye